



Dreiradantriebskit ohne Überrollschutz

Greensmaster® 3250-D-Zugmaschine

Modellnr. 04477

Installationsanweisungen

Installation

Einzelteile

Prüfen Sie anhand der nachstehenden Tabelle, dass Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Teile erhalten haben.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
1	Keine Teile werden benötigt	–	Vorbereiten der Maschine.
2	Keine Teile werden benötigt	–	Entfernen des vorhandenen Rads.
3	Keine Teile werden benötigt	–	Modifizieren der Laufradgabel.
4	Motor und Nabe Schmieren Sie den kleinen Flansch erneut ein Kleiner Normalflansch Lager Innensechskantschraube Sicherungsmutter (½") Gehärtete Scheibe Distanzstück Adapterplatte Sechskantschraube Aufkleber	1 1 1 1 2 2 3 1 1 3 2	Einbauen des Motors und der Nabe.
5	Blehschrauben Schlauchklemme Abdeckplatte Sechskantschraube (M8) Sicherungsmutter (M8) Schlauch (95-0517) Schlauch (100-6412) Schlauchklemmenhalterung Kabelbinder	4 4 2 2 2 1 1 2 1	Befestigen der Schläuche.
6	Keine Teile werden benötigt	–	Abschließen der Installation.



1

Vorbereiten der Maschine

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Aktivieren Sie die Feststellbremse.
3. Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel ab.
4. Schließen Sie zuerst das Minuskabel und dann das Pluskabel von der Batterie ab.

2

Entfernen des vorhandenen Rads

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Blockieren Sie beide Vorderräder, um ein Bewegen der Maschine zu vermeiden.
2. Verwenden Sie einen Wagenheber oder eine Hebevorrichtung, um die Rückseite der Zugmaschine an dem an der Laufradgabel angeschweißten Öse anzuheben, und nehmen Sie die Reifenbaugruppe von der Radgabel ab.
3. Stellen Sie geeignete Achsständer unter den Rahmen, um die angehobene Maschine abzustützen.
4. Entfernen Sie die Radnabe vom Reifen. Bewahren Sie die Radnabenmuttern auf.
5. Nehmen Sie die Adapterplatten von der Laufradgabel ab.

3

Modifizieren der Laufradgabel

Zugmaschinen bis Seriennummer 269999999

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Wenn die Seriennummer der Zugmaschine kleiner als 269999999 ist, müssen Sie die Laufradgabel modifizieren. Zum Modifizieren der Laufradgabeln müssen Sie eine Bohrschablone (Toro Bestellnummer 112-0256-01) bei Ihrem autorisierten Toro Vertragshändler erwerben. Wenn die Laufradgabeln nicht modifiziert werden muss, gehen Sie auf „Einbau des Motors und der Nabenbaugruppe“.

1. Befestigen Sie die Bohrschablone mit zwei Schrauben (5/16" x 3") und vier Scheiben und Muttern an der rechten Seite der Laufradgabel (Bild 1).

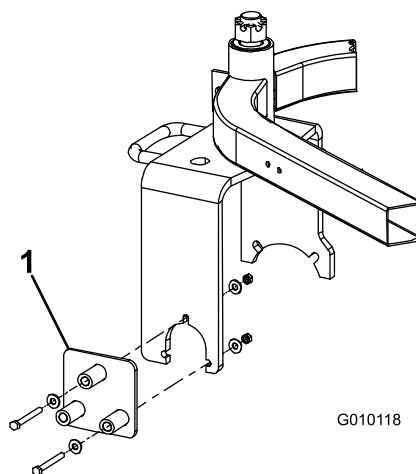


Bild 1

1. Bohrschablone
2. Vergrößern Sie mit dem verbleibenden Loch in der Bohrschablone das Loch in der Laufradgabel auf einen Durchmesser von 14 mm (9/16").

Wichtig: Verwenden Sie einen neuen oder vor kurzem geschärften Bohrer (14 mm, 9/16"). Gehen Sie beim Bohren langsam vor. Wenden Sie nicht zu viel Kraft beim Bohren an, um ein Verkleben des Bohrers zu vermeiden.

- Versetzen Sie die Befestigungen in die anderen Löchern in der Bohrschablone und wiederholen Sie die Schritte, bis alle drei Löcher vergrößert sind.

4

Einbauen des Motors und der Nabe

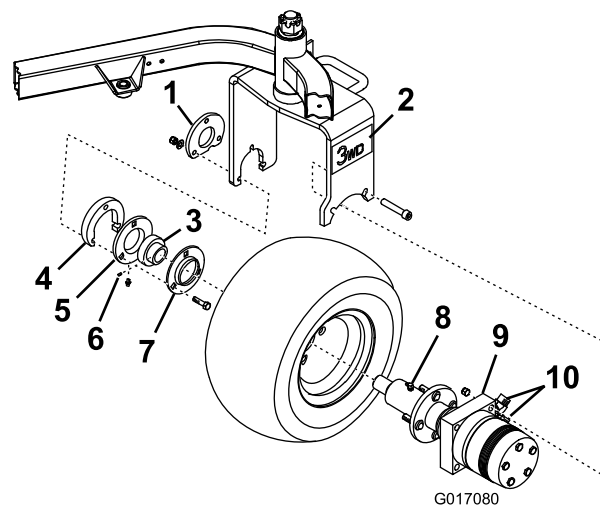
Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Motor und Nabe
1	Schmieren Sie den kleinen Flansch erneut ein
1	Kleiner Normalflansch
1	Lager
2	Innensechskantschraube
2	Sicherungsmutter (1/2")
3	Gehärtete Scheibe
1	Distanzstück
1	Adapterplatte
3	Sechskantschraube
2	Aufkleber

Verfahren

- Befestigen Sie die beiden Anschlussstücke (45°) an der Seite des Motors (Bild 2).

Hinweis: Stellen Sie vor dem Anbringen der Anschlussstücke sicher, dass alle O-Ringe eingeschmiert und richtig aufgelegt sind.



G017080

g017080

Bild 2

- | | |
|---|---------------------------------|
| 1. Distanzstückbefestigung | 6. Stellschraube |
| 2. Aufkleber (2) | 7. Kleiner Normalflansch |
| 3. Lager | 8. Schmiernippel |
| 4. Adapterplatte | 9. Motor und Nabe |
| 5. Schmieren Sie den kleinen Flansch erneut ein | 10. 45°-Hydraulikanschlussstück |

- Entfernen Sie den Schmiernippel vom neuen Motor und der Nabe (Bild 2).
- Befestigen Sie den Reifen mit den vier vorher entfernten Radnabenmuttern am Motor und an der Nabe.

Hinweis: Ziehen Sie die Radmuttern auf ein Drehmoment von 95 bis 122 N·m an.
- Setzen Sie die Schmiernippel wieder so in den Reifen, dass er vom Reifen weg zeigt.
- Setzen Sie die kleinen Flansche und das Lager auf das Ende der Motorwelle, wie in Bild 2 dargestellt.
- Setzen Sie die Motornabe, die kleinen Flansche mit Lager, die Adapterplatte und den Reifen in die Laufradgabel.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Motor so ausgerichtet ist, dass die Hydraulikanschlussstücke zum Heck der Maschine zeigen (Bild 2).
- Befestigen Sie den Motor lose mit zwei Sechskantschrauben und zwei Sicherungsmuttern an der Innenseite der Laufradgabel (Bild 2).

Hinweis: Ziehen Sie die Schrauben auf ein Drehmoment von 135 N·m an.
- Montieren Sie die kleinen Flansche lose (das Lager zeigt zur Innenseite der Laufradgabel) mit drei Sechskantschrauben (3/8" x 2 1/4"), einer Adapterlagerplatte, einer

Distanzstückaufnahme, drei gehärteten Wellen und drei Sicherungsmuttern ($\frac{3}{8}$ ").

Wichtig: Stellen Sie sicher, dass auf die Motorwelle keine radiale Last ausgeübt wird.

Hinweis: Der Schmiernippel muss am kleinen Flansch in der unteren Stellung sein (Bild 2).

- Ziehen Sie die Schrauben des kleinen Flansches auf ein Drehmoment von 55 N·m an.

Wichtig: Wenn Sie die obige Montagereihenfolge nicht sorgfältig einhalten, können die Motordichtung und das Lager frühzeitig ausfallen.

- Tragen Sie ein Gewindesperrmittel (z. B. Loctite®) auf die Lagerstellschrauben auf.

Hinweis: Ziehen Sie die Einstellschrauben auf ein Drehmoment von 9 bis 11 N·m an.

- Prüfen des Lagerfreilaufs: Der Reifen sollte ungehindert vorwärts rollen, den Radmotor jedoch beim Rückwärtsrollen aktivieren.
- Senken Sie das Heck der Zugmaschine auf den Boden ab.
- Schmieren Sie alle Schmiernippel mit Nr. 2 Allzweckschmierfett auf Lithiumbasis ein.
- Bringen Sie einen Dreiradantrieb-Aufkleber an jeder Seite der Laufradgabel an (Bild 2).

5

Befestigen der Schläuche

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

4	Blehschrauben
4	Schlauchklemme
2	Abdeckplatte
2	Sechskantschraube (M8)
2	Sicherungsmutter (M8)
1	Schlauch (95-0517)
1	Schlauch (100-6412)
2	Schlauchklemmenhalterung
1	Kabelbinder

Verfahren

- Schließen Sie den oberen Schlauch von der Pumpe ab, um das Hydrauliköl aus dem Behälter abzulassen (Bild 3).

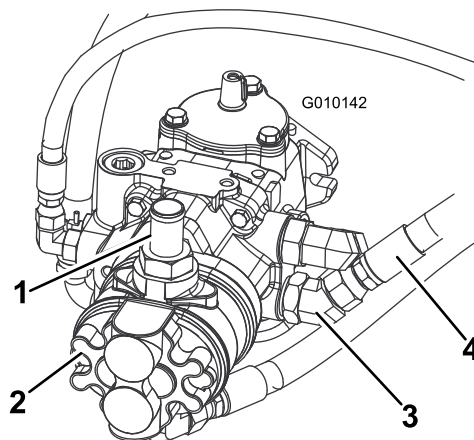


Bild 3

- Oberer Schlauch
- Pumpe
- 45°-Anschlussstück
- Unterer Schlauch

g010142

- Schließen Sie den Schlauch nach dem Ablassen des Hydrauliköls wieder an.

Hinweis: Die Hydraulikanlage fasst ungefähr 33 Liter.

Wichtig: Achten Sie darauf, das Hydrauliköl nicht zu verschmutzen, wenn Sie es wiederverwenden möchten. Etwas Schmutz oder ein paar Rückstände können die Hydraulikanlage schwer beschädigen.

- Bohren Sie vier Löcher (7 mm Durchmesser) in das rechte Rahmenrohr; verwenden Sie die in Bild 4 angegebenen Abmessungen für das Markieren und Bohren der Löcher.

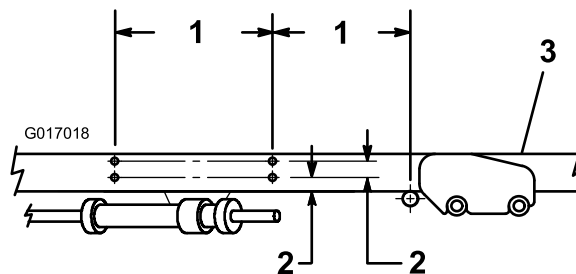


Bild 4

- 27,9 cm (11") +/- 0,6 cm
- 25,4 mm (1") +/- 1,6 mm (1/16")
- Rechtes Rahmenrohr (1/4")

g017018

- Befestigen Sie die Schlauchklemmenhalterung (Rohrklemmen, Abdeckplatten, Klemmenhalterungen, Sechskantschrauben und Sicherungsmuttern) mit vier Blehschrauben am Rahmen (Bild 5).

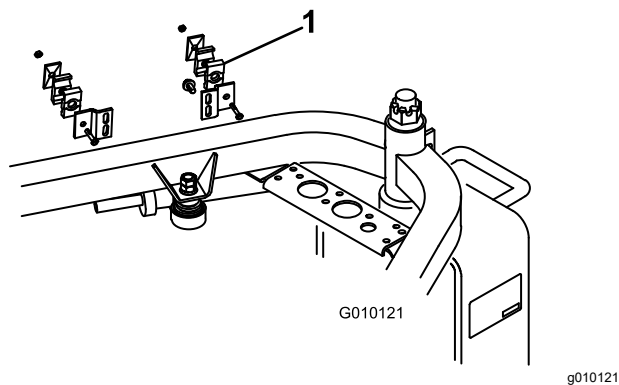


Bild 5

1. Schlauchklemmenhalterung

5. Schließen Sie den unteren Hydrostatschlauch (Bild 6) vom Hydrostat und vom T-Anschlussstück an der oberen Spritzwand zu den Vorderradmotoren ab (Bild 7).

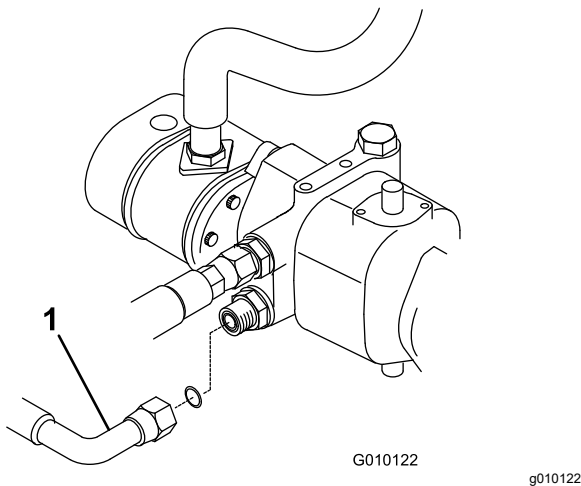


Bild 6

1. Hydrostatschlauch (oberer)

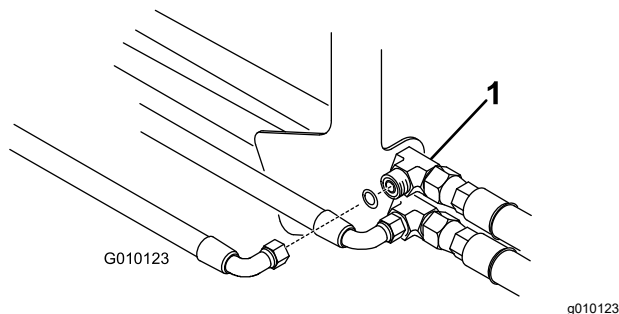


Bild 7

1. T-Anschlussstück an der oberen Spritzwand

Hinweis: Nehmen Sie den unteren Hydrostatschlauch ab und entsorgen Sie ihn.

6. Befestigen Sie das 90° Anschlussstück des neuen (kürzesten) Schlauchs am unteren Anschluss des Hydrostats.

7. Verlegen Sie den Schlauch durch die untere Stellung in den Schlauchklemmen, hinter der Laufradgabel und zum unteren Anschluss des Hinterradmotors.

Hinweis: Befestigen Sie die unteren Schlauchenden in waagerechter Lage (Bild 8).

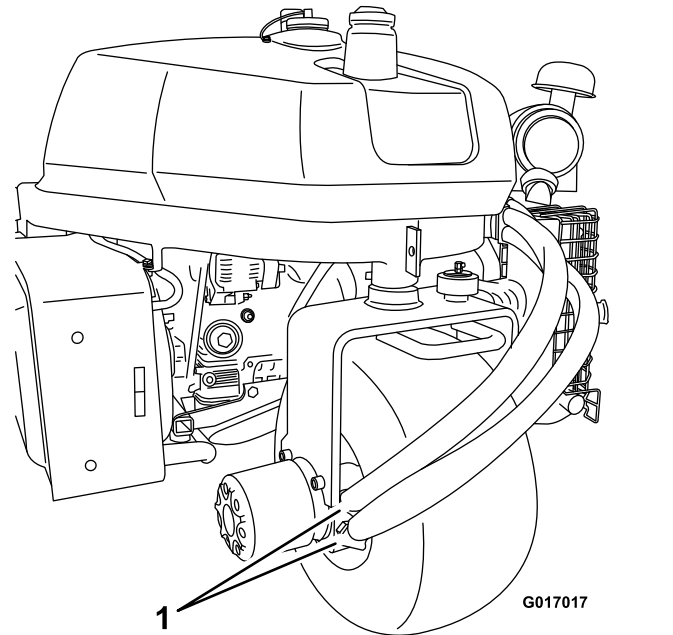


Bild 8

1. Enden des unteren Schlauchs

8. Befestigen Sie die Schlauchenden an den Anschlussstücken.

Hinweis: Verwenden Sie einen Schraubenschlüssel, um sicherzustellen, dass sich der Schlauch nicht verdreht.

9. Binden Sie die Schläuche hinten am Gerät mit einer Kabelbinde zusammen.
10. Drehen Sie die Lenkgabel ganz von einer zur anderen Seite, um die richtige Schlauchbiegung und -position zu prüfen.

Hinweis: Die Schläuche sollten den Reifen, die Felge, die Behälter, die Lenkgabel oder Lenkschläuche nicht berühren.

Hinweis: Die Hydraulikleitungen dürfen nicht verdreht, abgeknickt, stark gebogen sein oder scharfe Kanten, bewegliche Kanten oder Teile des Auspuffs berühren.

11. Befestigen Sie die Schläuche in den Halterungen.

Hinweis: Die Schlauchklemmenhalterungen haben einen vertikalen Schlitz, damit sie eingestellt werden können.

12. Schmieren Sie alle Nippel mit Nr. 2 Allzweckschmierfett ein.

6

Abschließen der Installation

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Prüfen Sie den Füllstand des Hydrauliköls; siehe *Bedienungsanleitung* Ihrer Zugmaschine.
2. Schließen Sie das Pluskabel an die Batterie an.
3. Schließen Sie das Minuskabel an die Batterie an.
4. Anlassen des Motors.
5. Schalten Sie die Fahr- und Hubzylinder ein, um die Luft aus der Hydraulikanlage zu entfernen.
6. Prüfen Sie den Stand des Hydrauliköls.

Hinweise:



Count on it.